

Produktname: FEN1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86490**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW:43 kDa; Observed MW:45 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FEN1
Alternative Namen	MF1; RAD2; FEN-1
Gen-ID	2237
SwissProt ID	P39748
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen FEN1

Hintergrund

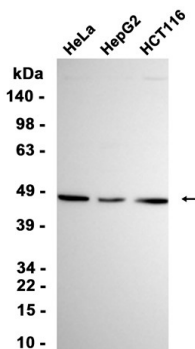
Das von diesem Gen kodierte Protein entfernt 5'-überhängende DNA-Abschnitte bei der DNA-Reparatur und prozessiert die

5'-Enden von Okazaki-Fragmenten bei der DNA-Synthese des Folgestrangs. Die direkte physikalische Interaktion zwischen diesem Protein und der AP-Endonuklease 1 während der Basenexzisionsreparatur langer DNA-Abschnitte ermöglicht die koordinierte Beladung des Substrats durch die Proteine und somit die Übergabe des Substrats von einem Enzym zum anderen. Das Protein gehört zur XPG/RAD2-Endonukleasefamilie und ist eines von zehn Proteinen, die für die zellfreie DNA-Replikation essenziell sind. DNA-Sekundärstrukturen können die Prozessierung von DNA-Abschnitten an bestimmten Trinukleotid-Wiederholungen längenabhängig hemmen, indem sie das 5'-Ende des Abschnitts verdecken, das sowohl für die Bindung als auch für die Spaltung durch das von diesem Gen kodierte Protein notwendig ist. Daher können Sekundärstrukturen die Schutzfunktion dieses Proteins beeinträchtigen und zu ortsspezifischen Trinukleotid-Expansionsen führen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-, HepG2- und HCT116-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers FEN1 in einer Verdünnung von 1:3000.